WAAGE Hannover e.V.

Jahresbericht 2022

Mediations-lehrgänge | Eltern-konflikte | Täter-Opfer-Ausgleich | Häusliche Gewalt | Mediations-stelle | Fußball-Mediation | Restorative Justice

DIE WAAGE HANNOVER E.V. IST DAS GEMEINNÜTZIGE ZENTRUM FÜR MEDIATION UND KONFLIKTSCHLICHTUNG IN DER STADT UND DER REGION HANNOVER.

In 30 Jahren haben wir mit unserem Team von (derzeit) 24 hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mediator*innen ca. 15.000 Konflikte geschlichtet. Die Schwerpunkte liegen in den justiznahen Bereichen Täter-Opfer-Ausgleich, Häusliche Gewalt und Elternkonflikte. In unserer Mediationsstelle haben wir zahlreiche Fälle für Privatpersonen, Institutionen und Firmen bearbeitet.

Unser fast ausschließlich kostenloses Mediationsangebot wird durch Förderungen des Landes Niedersachsen sowie der Stadt und der Region Hannover unterstützt, wobei knapp 1/3 der Kosten von uns durch Eigenmittel gedeckt werden müssen. Hierfür sind wir auf Bußgelder und Spenden angewiesen. Die restliche Finanzierung sichern wir durch Schulungen und die Mediationsstelle.

30 Jahre Waage - unser Jubiläum

Seit 30 Jahren Konfliktschlichtung und Mediation – die Waage Hannover e.V. leistet einen wertvollen Beitrag zum Rechtsfrieden.

Am 5.10.22 haben wir mit 75 geladenen Gästen in der Kleinkunstbühne „Marlene“ unser Jubiläum gefeiert. Nach einem Rückblick in die Anfangsjahre und Geschichte der Waage wurden die verschiedenen Arbeitsbereiche der Waage vorgestellt.

Die Waage steht für Frieden und Verständigung, Versöhnung und Ausgleich. Das ist gerade in diesen Zeiten von großer Bedeutung. In Hannover und für Hannover.

Ausstellung: „ ...stärker als Gewalt“

Die Waage führte im Rahmen des Jahresmottos des Kommunalen Präventionsrates der Stadt (KPR) **„Hannover ist stärker als Gewalt – für sichere Familien in unserer Stadt“** gemeinsam mit der Polizei, dem Jugendamt und dem Kinderschutzzentrum eine Ausstellung für Schülerinnen und Schüler (7.-10. Jahrgang) durch. Im Bürgersaal des Rathauses wurden u.a. Plakate ausgestellt, die die Waage in den Jahren 2004 und 2005 mit Studierenden des Fachbereichs Fotografie der Hochschule Hannover erarbeitet hatte und die danach als Teil einer Wanderausstellung des LKA mit dem Titel „Gewalt ist nie privat!“ durch Niedersachsen tourten. In der Ausstellung ging es zum einen darum, das brisante Thema „Häusliche Gewalt“ zu thematisieren, zum anderen um eine Auseinandersetzung über die ersten eigenen Liebesbeziehungen der Jugendlichen.

Podcast: True Conflict

Die Waage hat im Jahr 2022 begonnen, einen Podcast zu produzieren.
Unter dem Titel **„True Conflict – Menschen & Konflikte“** berichten wir von konkreten Fällen und wie sie bei der Waage bearbeitet werden. Die Fälle sind natürlich anonymisiert. Die Menschen sollen nicht erkannt werden oder sich selbst wiedererkennen.
Wir erzählen von unserer Arbeit, von den Menschen, die uns dabei begegnen, und von deren Konflikten. Es geht dabei um Streitigkeiten in Familien und Teams, in Nachbarschaften, zwischen Ex-Partnern und Eltern, aber auch um Straftaten sowie um Eskalationen auf Fußballplätzen.
Zu finden ist der Podcast über die Internetseite der Waage, über alle einschlägigen Plattformen (Spotify, itunes, audible, amazon music, Google, Deezer) oder über: www.true-conflict.podigee.io

Preisverleihung an Frauke Petzold und Lutz Netzig

#FraukePetzold & #LutzNetzig! Vielen Dank für mehr als 30Jahre unermüdliches Engagement & Innovationsgeist!#MehrRestorativeJusticewagen! Bild:DBH

Beim 30. Jubiläum des Servicebüros für Täter-Opfer-Ausgleich und Konfliktschlichtung am 21.9.2022 in Bonn wurden **Frauke Petzold** und **Lutz Netzig** für ihr Lebenswerk mit dem Ehrenpreis „**Theo A.**“ ausgezeichnet. Hervorgehoben wurden insbesondere die Mitarbeit an bundesweiten Qualitätsstandards, ihre Pionierarbeit bei der Etablierung einer fundierten Ausbildung sowie das Engagement auf europäischer Ebene im Rahmen des „European Forum for Restorative Justice“.

Mit dieser Auszeichnung wird auch die erfolgreiche Arbeit der Waage gewürdigt. Wir freuen uns (und sind auch ein wenig stolz).

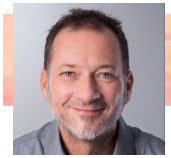
Täter-Opfer-Ausgleich (TOA)

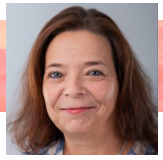
Der Fokus des TOA liegt auf der Klärung von Konflikten und auf zukunftsorientierten Lösungen. Opfer können aktiv sein, ihre Sichtweisen, Fragen, Interessen und Bedürfnisse einbringen, z.B. bezüglich einer Schadenswiedergutmachung. Beschuldigte können beim TOA die Verantwortung für ihr Handeln übernehmen. Der TOA stellt eine Ergänzung bzw. ein zusätzliches Angebot zur Justiz dar. Die Waage hat im Erwachsenenbereich und seit 1992 ca. 15.000 TOA-Fälle mit mehr als doppelt so vielen beteiligten Personen bearbeitet.

Im Jahr 2022 wurden bei der Waage 236 TOA-Fälle mit 552 beteiligten Personen bearbeitet. Bei den Straftaten handelt es sich bei gut 60% der TOA-Fälle um (gefährliche) Körperverletzungen. Darüber hinaus geht es z.B. um Bedrohung, Nachstellung und Sachbeschädigung, vereinzelt auch um schwere Delikte wie Raub oder sexuellen Missbrauch. Bei 54% der Fälle handelte es sich um häusliche Gewalt. 44% unserer Klient*innen wohnen in der Stadt Hannover, 48% in der Region und 8% außerhalb. Knapp ein Drittel der Klient*innen besitzt nicht die deutsche Staatsangehörigkeit.

TOA ist kein Allheilmittel. In 58% der Fälle reagieren die Betroffenen nicht auf unser Angebot oder lehnen es ab. Die Vermittlung ist ein Angebot, es besteht weder für Geschädigte noch für Beschuldigte eine Teilnahmepflicht. In 99 Fällen waren die Beteiligten zu einer Vermittlung bereit, in 88 Fällen konnte eine Vereinbarung geschlossen werden. Hier kommt es also in 89% der Fälle zu einer nachhaltigen Einigung.

Die Waage unterhält einen Opferfonds, der durch Spenden und Bußgelder gespeist wird. Täter können daraus ein zinsloses Darlehen erhalten, das unmittelbar an die Geschädigten ausgezahlt wird. Die Rückzahlung erfolgt durch Raten oder die Ableistung gemeinnütziger Arbeit. Im Jahr 2022 wurden fast 24.000 € Schadenswiedergutmachung vermittelt und davon 400 € über den Opferfonds abgewickelt. Seit 1992 sind hieraus über 420.000 € den Opfern zu Gute gekommen. Die Rückzahlungsquote ist nach wie vor mit über 90% sehr hoch.

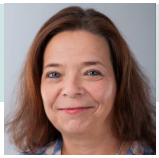




Häusliche Gewalt / Beziehungskonflikte

Die Waage bietet als Teil des lokalen HAIP-Netzwerkes* Konfliktklärungen und Vermittlungen bei Fällen häuslicher Gewalt an.
In den vergangenen Jahren haben wir tausende dieser Fälle erfolgreich bearbeitet. Die (meist weiblichen) Geschädigten werden zu einer Erstberatung eingeladen, um ihre Situation, Bedürfnisse und Interessen zu besprechen. Sie werden über relevante Hilfseinrichtungen informiert (z.B. die Bestärkungsstelle, Frauen- und Kinderschutzhaus, Suana, Eheberatung, Alkoholtherapie, Männerbüro, Kinderschutzzentrum etc.). Erst auf Wunsch der Geschädigten erfolgt die Kontaktaufnahme zum Beschuldigten. Nach Einzelgesprächen können dann gemeinsame Gespräche folgen. 1Es ist auch eine indirekte Vermittlung ohne persönliche Begegnung möglich.
Wir legen Wert darauf, diese Fälle zu zweit in einem gemischtgeschlechtlichen Mediator*innenteam zu bearbeiten, soweit unsere Ressourcen dafür genügen.

*Hannoversches Interventionsprogramm gegen häusliche Gewalt



Eskalierte Elternkonflikte / Familiengerichtliche Verfahren

Die Waage begleitet Eltern / (Ex-)Paare bei der Klärung hochstrittiger Sorge- und Umgangskonflikte. Dies geschieht in enger Kooperation mit dem Fachbereich Kinder- und Jugend der Stadt und der Region Hannover sowie den Familiengerichten. Wir führen sowohl Einzel- als auch Vermittlungsgespräche mit den Eltern, um tragfähige und einvernehmliche Lösungen zum Wohl der Kinder zu treffen.
Im Jahr 2022 wurden insgesamt 142 Fälle bearbeitet, 48 aus der Region Hannover und 94 aus der Landeshauptstadt. Insgesamt wurden 88 Fälle zu Ende bearbeitet.
Die intensive Arbeit umfasst durchschnittlich 8-10 Elterngespräche. Neben ausführlichen Einzelgesprächen versuchen die Mediator*Innen mit den Eltern in gemeinsamen Gesprächen vorläufige Vereinbarungen zu erarbeiten, die die Familie in ihrem Alltag umsetzen kann. In weiteren Gesprächen werden diese Vereinbarungen immer wieder angeglichen, bis ein für die Familie tragfähiges Konzept entstanden ist.
Darüber hinaus gab es 26 Anfragen, die nicht in eine Fallzuweisung mündeten. Hier wollten Eltern sich über die Bedingungen einer Mediation informieren oder suchten nach Hilfe bei persönlichen Problemen.
Das Projekt wurde dankenswerter Weise vom **Lions Club Hannover** großzügig gefördert.

Lions Clubs International

Die Mediationsstelle

Die Mediationsstelle macht allen Menschen das Angebot, ihre Konflikte, sei es aus dem privaten oder beruflichen Umfeld, mit unserer Unterstützung zu lösen. 2022 hat die Waage 21 Fälle bearbeitet. In vielen Fällen war unsere Kompetenz in der Familienmediation gefragt. Wir konnten aber auch Institutionen und Wirtschaftsbetriebe bei ihrer Konfliktlösung zur Seite stehen. Eine erste, grundsätzliche Beratung ist immer kostenfrei.

Freie Mitarbeiter / Bürgerliches Engagement

Seit 2004 arbeiten bei der Waage auch freie und ehrenamtliche Mediator*innen. Derzeit sind 5 Mitarbeiter*innen ehrenamtlich für die Waage aktiv. Durch die verschiedenen Professionen und Kompetenzen können wir auf die Anforderungen unterschiedlicher Fälle und die Bedürfnisse der Beteiligten angemessen eingehen.

Durch unser Projekt Interkulturelle Kompetenz konnten wir Menschen mit Migrationshintergrund für unser Team gewinnen. Dadurch wird der Zugang zu unserem Mediationsangebot auch für Bürger*innen ausländischer Herkunft leichter möglich.

Auch der Vorstand der Waage ist ehrenamtlich tätig.

Das Fußballprojekt

Wir kooperieren mit dem **Niedersächsischen Fußballverband (NFV)** bei der Bearbeitung eskalierter Konflikte auf Fußballplätzen. Es geht um gravierende Fälle, in denen es nach Gewalthandlungen oder Bedrohungen zu einem Spielabbruch gekommen ist. Die Einbindung der Waage bietet eine zusätzliche Alternative zum herkömmlichen Sanktionenkatalog (Sperre, Ausschluss, Auflagen).

Das Projekt wird dankenswerterweise von der **Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung** gefördert. Die **Swiss-Life-Stiftung** finanziert zudem ein Stipendium für eine Mediationsausbildung. Bewerben können sich Menschen mit Migrationshintergrund, die Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit im Fußball-Projekt haben. Im Herbst 2021 startete in der Akademie des NFV in Barsinghausen eine Ausbildung für regionale Konfliktlots*innen. So können die positiven Erfahrungen, die die Waage seit Jahren in der Konfliktbewältigung und Gewaltprävention im Amateurfußball macht, auf andere Regionen des Landes übertragen werden.

Niedersächsische LOTTO-SPORT-STIFTUNG Bewegen · Integrieren · Fördern

NFV KREIS REGION HANNOVER

Internationale Vernetzung - Erasmus+ Protect

Die **Waage** ist seit 2020 an dem durch die **EU und Erasmus+** kofinanzierten Projekt **"Protect"** beteiligt. Ziel ist der internationale Austausch bewährter Verfahren im Bereich ‚**Restorative Justice**' zum Schutz der Rechte der Opfer von Straftaten sowie die Entwicklung gemeinsamer Ausbildungsmethoden und Schulungsinstrumente.
An dem Projekt sind die Länder Portugal, Spanien, Italien, Belgien und Deutschland beteiligt. Im März 2022 fand die erste Trainingseinheit in Lissabon und im September die zweite Trainingseinheit in Viterbo, Italien statt. Im Fokus der Trainings stand die Umsetzung der Europäischen Opferschutzrichtlinie in die Praxis der Restorative Justice Projekte. Im März 2023 erfolgt die dritte Trainingseinheit erneut unter Mitwirkung der Waage in Barcelona.

Nach den Treffen in Hannover (10/2021) und Lissabon (3/2022) fand vom 27.-30.9.2022 ein weiteres internationales Treffen im Rahmen des Erasmus+ Programms „Protect“ in Viterbo, Italien statt.

Mediationsausbildung bei der Waage

Wir bieten seit 16 Jahren Mediations-Ausbildungen nach den Standards des Bundesverbands Mediation (BM) an. Im Jahr 2021 haben wir zusätzlich die Anerkennung als Ausbildungsinstitut der Bundesarbeitsgemeinschaft für Familien-Mediation (BAFM) erhalten. Das illustriert die hohe Qualität unserer Arbeit. Unsere Kurse basieren auf der 30-jährigen Praxis in Tausenden Mediationsfällen aus verschiedenen Bereichen.

Über 250 Mediator*innen haben bereits erfolgreich eine Ausbildung bei der Waage abgeschlossen. In Hospitationen erhalten die Teilnehmer*innen schon während der Ausbildung Einblicke in die konkrete Mediationspraxis.

Im Jahr 2021 haben 30 Teilnehmer*innen den Grund- bzw. Aufbaukurs erfolgreich abgeschlossen. Außerdem führt das Team der Waage regelmäßig interne Schulungen und Rollenspiel-Trainings durch. Dies fördert den fachlichen Austausch und sichert die Qualität der Arbeit.

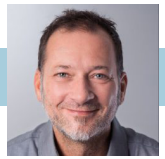
Bundesverband MEDIATION www.bmev.de

BAFM Bundes-Arbeitsgemeinschaft für Familien-Mediation e.V.

Personelle Veränderungen

Die Waage hat Verstärkung erhalten. Angelika Gresel-Appelbaum, ehemalige stellv. Leiterin der Staatsanwaltschaft Hannover und Leiterin der Staatsanwaltschaft Verden ist unsere neue Geschäftsführerin. Cornelius Dietze, Martin Stabba und Pia Liebermann sind neu im Team der hauptamtlichen Mitarbeiter*innen. Außerdem ergänzt Jambo das Team der vierbeinigen Kollegen (ehrenamtlich). Wir freuen uns sehr.

Antoine Brossier, der 5 Jahre lang die Geschäfte der Waage erfolgreich und mit viel Kompetenz und Charme geführt hat, ist zu einem Industrieunternehmen gewechselt, bleibt uns aber glücklicherweise ehrenamtlich erhalten.



Die Geschäftsstelle

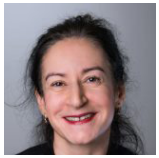
Anja Moch und Sandra Wald-Böhnemann sind für die Organisation unserer Geschäftsstelle verantwortlich.

Wir gedenken unserem besonderen Freund Ingo Schwartländer und sind dankbar für seine außerordentliche, langjährige Unterstützung.

Unser Vorstand

Wolfgang Rosenbusch
(1. Vorsitzender)

Stefan Lücke



Elif Gencay
(stellv. Vorsitzende)

Christin Stüven

Marco Hartrich

Sabine Stenschke

Hartmut Pfeiffer
(stellv. Vorsitzender)

Der Beirat der Waage

Helge Limburg
MdB (Bündnis 90 / Die Grünen), Sprecher für Rechtspolitik

Christian Calderone
MdL (CDU), Mitglied in den Ausschüssen „Rechts- und Verfassungsfragen“, „Wissenschaft und Kultur“ und im Unterausschuss „Justizvollzug und Straffälligenhilfe“

Michaela Michalowitz
Ratsfrau (CDU) Regionsversammlung Region Hannover, stellv. Regionspräsidentin

Evrim Camuz
(seit Nov. 22)
Rechtspolitische Sprecherin der Grünen Landtagsfraktion und Mitglied im Ausschuss für Rechts- und Verfassungsfragen sowie im Ausschuss für Angelegenheiten des Verfassungsschutzes

Manfred Wendt
ltd. OStA der Staatsanwaltschaft Han. a.D.
(Vorsitzender des Beirats)

Marie Kollenrott
(bis Nov. 22)
MdL (Bündnis 90 / Die Grünen), Sprecherin für Rechtspolitik und Verfassungsfragen, Innere Sicherheit und Sport

Martin Prenzler
Geschäftsführer der City-Gemeinschaft Hannover e.V.

Dr. Holger Nitz
Vorstandsmitglied der Vereinigung Niedersächsischer und Bremer Strafverteidigerinnen und Strafverteidiger e. V.

Dr. Stefan Birkner
MdL (FDP), Vorsitzender der FDP Niedersachsen

Dr. Thela Wernstedt
Sozial- und gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag

Wir danken unseren Geldgebern und Förderern

Lions Clubs International

Lions Club Hannover-Herrenhausen

LIONS CLUB GARBSEN

Lions Club Neustadt am Rübenberge

Lions Club 'Deister' Calenberger Land

Niedersächsische LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern

Region Hannover

KAMPMANN STÄDTEREINIGUNG GMBH

Niedersächsisches Justizministerium

STIFTUNG SPARDA-BANK HANNOVER

VNB Verein Niedersächsischer BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

Spendenkonto: Sparkasse Hannover **IBAN DE57 2505 0180 0000 2297 41** BIC SPKHDE2HXXX

So erreichen Sie uns:

Waage Hannover e.V.

Friesenstr. 14
30161 Hannover

100m vom Hbf. Richtung Raschplatz, über Café Extrablatt

Tel.: 0511 - 700 521 40
Fax: 0511 - 700 521 41

info@waage-hannover.de
www.waage-hannover.de

viSdNdsPG Wolfgang Rosenbusch (1. Vors. Waage Hannover e.V.)

Konfliktlösung durch Mediation mit der Waage Hannover

Text & Layout: Waage Hannover e.V.
©2023 Waage Hannover e.V.